

Inhalt

13

INHALT

Teil 1 Gesellschaftlichen Wandel gestalten Jugendkunstschule in Theorie und Praxis

Kapitel 1: Bildungslandschaften

Theorie

Brigitte Schorn: Jugendkunstschulen in Bildungslandschaften	21
Kerstin Hübner: Mehr als »Rausgehen« und »Reinholen«. JKS im Sozialraum	28
Beate Kegler: Kultur in ländlichen Räumen	33
Christina Biundo: Netzwerken für die frühkindliche kulturelle Bildung	35

Praxis

Sabine Fett: Als »Fachkraft Ästhetische Bildung« Elementarbildung gestalten	41
Dörte Wolter: In die Fläche kommen. Jugendkunstschule im Dominoeffekt	45
Axel Weigend: Vielfalt potenzieren. Ein Kunstatelier mischt die Region auf	47
Anne Herzhauser: Geschichte trifft Zukunft. Jugendkunstschule im Welterbe	51

Kapitel 2: Demokratie & Teilhabe

Theorie

Ulrich Deinet und Johannes Lünenschloss: Veränderte Jugend und Jugendarbeit beyond Corona	55
Aladin El-Mafaalani: »Diversität ist das neue Normal«	60
Irmgard Merkt: Jugendkunstschule und Inklusion – Immer noch Kultur für alle	62
Tom Braun: Kultur, Distanz, Selbstbestimmung. Pädagogische Potenziale der JKS	67

Praxis

Uta-Christina Biskup: »Rauskommen!« – Ein Bundeswettbewerb für Teilhabegerechtigkeit	73
Alwina Koop und Thomas Wachtendorf: Einfach schwer zu machen. Partizipation in der JKS Pink Pop	76
Sonja Hirschberg: Die Kinderspielstadt – Ein stabiles Konzept in fragilen Zeiten	79
Rolf Büttner: »Mein Leben wäre anders verlaufen«. Die Kunst der Entwicklung	84
Sigrid Brenner: Krea-Jugendclub. Das Hip-Hop-Format einer Kreativitätsschule	89

Kapitel 3: Nachhaltigkeit & Transformation

Theorie

Vanessa-Isabelle Reinwand-Weiss: Jugendkunstschulen als nachhaltige Organisationen	93
Dieter Rossmeissl: Was bleibt? Was wird? – Die Nachhaltigkeit Kultureller Bildung	98
Andreas Pfennig: Nachhaltige Entwicklung. Kunst und Wissenschaft im Wechselspiel	102
Tobias J. Knoblich: Jugendkunstschulen als Bausteine kultureller Stadtentwicklung	108

Praxis

Sabine Eitel und Wiebke Zetzsche: Freiräumen. Transformationsprozesse nachhaltig gestalten	111
Axel Jansen: Durch Vernetzung zur Nachhaltigkeit. Das Projekt WORLD:LAB	114
Renate Gervink: Das Werkstattmobil – ein rollender Kunst- und Lernort	117

Kapitel 4: Digitalität & KI

Theorie

Lisa Unterberg: Big Data und große Kunst. Jugendkunstschule postdigital	121
Christoph Richter: Generative KI und kulturelle Bildung. Mehr als nur Werkzeuge	125
Olaf Zimmermann: Games – Vom Schmuttelkind zum anerkannten Kulturgut	132

Praxis

Nadia Boltes: Digitale Bildung und kulturelle Praxis. Ansätze und Methoden	135
Georg Lisek: Digitale Angebote an der Oldenburger Kunstschule	138
Louisa May, Nadine Scheffler und Christian Psioda: ENTER! MUSEUM – Kunstvermittlung mit digitalem Ansatz	143

Kapitel 5: Kulturpädagogik international

Theorie

Rolf Witte: Die weltoffene Jugendkunstschule. Globale Perspektiven	147
Nina Stoffers, Ute Eidson und Anja Stopp: Kulturelle Bildung in Kulturhauptstädten	150
Renate Gervink, Peter Kamp und Julia Nierstheimer: »Jugendkunstschulen« in Europa	155

Praxis

Michael Witte und Julia Dumay: Über den Rhein hinweg: die deutsch-französische Kunstschule	165
Claudia Güttner: Kunst weckt Neugier auf die Welt. Jugendkulturaustausch im ATRIUM	168
Ines Unganz: Das Eigene im Fremden erkennen. Indisch-Deutsche Jugendkulturarbeit in der Jugendkunstschule	170
Till Schilling: Ausnahmezustand. Mit dem mobilen Malraum im Kriegsgebiet	172

Teil 2

Wege zum Ziel. Jugendkunstschulen im Föderalismus

Kapitel 1:

Jugendkunstschulen im Föderalismus

Peter Kamp: Ziel im Weg - vom (Modell)Projekt zur Infrastruktur	176
Julia Nierstheimer: Jugendkunstschule als Beruf. Qualität hat ihren Preis	179
Kurt Eichler: Knotenpunkt. Jugendkunstschulen als Planungsgegenstand	184
Clara Wengert: Der Verband als politischer Akteur	188

Kapitel 2:

JKS in der Landesjugendpolitik

Peter Kamp, Nadja Höll und Thomas Wachtendorf: Vom Modellprojekt zum Förderschwerpunkt – Das Beispiel NRW	193
--	-----

Kapitel 3:

JKS als Aufgabe für Bildung und Kultur

Claudia Güttner, Lutz Lienke und Christopher Vogl: Das Berliner Modell – vom Leuchtturmprojekt zum Regelangebot	199
Tanja Pfefferlein: Die JKS-Anerkennungsregelung in Mecklenburg-Vorpommern	203

Kapitel 4:

JKS in der Bildungspolitik

Sabine Brandes: Die Arbeit der Kunstschulen in Baden-Württemberg	209
Anne Herzhauser und Sylvia Spehr: Die Kunstschullandschaft im Saarland	212

Kapitel 5:

Musik- und (Jugend-)Kunstschulgesetze

Maika Schönfeld: Neue Strukturen – Kunst- und Musikschulen in Brandenburg	215
Sylvia Spehr: Thüringen – Junge Kunst aus der Wiege der Klassik	218

Kapitel 6:

Qualität und Professionalisierung

Sabine Fett: Kunstschulen »bilden mit kunst« – in Niedersachsen	223
Reinhard Kapfhammer: Zwischen Berg und Tal – Qualitätsentwicklung in Bayern	227

Kapitel 7:

Projektförderung der Kulturpolitik

Margret Staal: Jugendkunstschulen und Soziokultur als Partner in Rheinland-Pfalz	233
Ute Eidson: Stärken, ausbauen, initiieren – Jugendkunstschulen in Sachsen	235
Sabine Mauerwerk, Barbara Meyer und Yvonne Petrina: Mit Kultur wachsen. Die Jugendkunstschulen in Hessen	239

Kapitel 8:

Kulturpädagogische Netzwerke

Dörte Nimz: Kulturelle Kinder- und Jugendbildung in Hamburg	243
Christian Psioda: Kulturelle Bildung in Bremen – ein Schlaglicht	246
Matthias Kulcke: Multiplikator:innen kultureller Bildung in Schleswig-Holstein	250
Wybke Wiechell u.a.: »Vorwärts, rückwärts, seitwärts, ran« – JKS in Sachsen-Anhalt	254

Teil 3 Jugendkunstschule als Betrieb. Der Ratgeber

Kapitel 1:

Rechtsformen

Stephan Bock: Rechtsformen	260
Unterschied »natürliche« und »juristische Personen«	260
Die Rechtsformen im Einzelnen	261
Natürliche Personen und Personengesellschaften	261
Juristische Personen	262
Kombination von Rechtsformen	263

Kapitel 2:

Steuern und Abgaben

Stephan Bock: Steuern und Abgaben	267
Steuern	267
Steuerüberblick	267
Umsatzbesteuerung	267
Künstlersozialabgabe	271
Urheberrecht	274

Kapitel 3:

Personelle Organisation

Stephan Bock: Personelle Organisation	277
Beschäftigungsverhältnisse	277
Abhängige Beschäftigung	277
Selbstständige Tätigkeiten	278
Ehrenamt	280

Kapitel 4:

Finanzierung

Stephan Bock: Finanzierung	283
Finanzkonzept	283
Grundsätze der öffentlichen Förderung	283
Antragstellung	284
Grundrecht auf Kultur	285
Spenden	286
Sponsoring	288
Sonderformen	288

Kapitel 5:

Räume und Ausstattung

Tanja Moszyk, André Eigenbrodt, Sabine Eitel, Detlef Heidkamp, Axel Jansen, Lutz Lienke u.a.: Ausstattung einer Jugendkunstschule.	291
---	-----

Kapitel 6:

Prävention und Kinderschutz

Vera Sadowski: JKS als sichere Orte – Auf dem Weg zum Schutzkonzept	297
---	-----

Kapitel 7:		
Kommunikation und Marketing		
Wiebke Zetzsche: Jugendkunstschulen und »ihr« Markt		303
Renate Gervink: Medien und Öffentlichkeitsarbeit		309
Susanna M. Prautzsch: Social Media		314
Martina Frerichs: Zielgruppen für Social Media		320
Luisa Hausmann: Content im Social-Media-Marketing		322
Kapitel 8:		
Versicherungen		
Tino Braunschweig: Versicherungen		327
Kapitel 9:		
Medienrecht		
Christian Korte: Urheber- und Persönlichkeitsrechte, Datenschutz		335
Anhang		
Anhang 1:		
Kontaktadressen		
Jugendkunstschulen in Deutschland: Kontaktadressen in Bund und Ländern		348
Jugendkunstschulen in anderen Ländern: Kontakte zur Europa-Recherche		349
Anhang 2:		
Sachregister		
Was steht wo? Das Schlagwortregister zum Buch		350